

Kuba – Karibische Vielfalt
Ein Reisebericht von
Thomas Ittermann

Wer Kuba hört, denkt automatisch an Sonne, Strand und Rum. Inzwischen weiß man, dass Kuba noch einiges mehr zu bieten hat. Allein Havanna zeigt reizvolle Gegensätze mit seinen Prunkbauten vergangener Epochen und der Skyline der modernen Großstadt ... aber auch die Gegensätzlichkeit zwischen dem ruhig-beschaulichen Kolonialstädtchen Trinidad und dem ebenfalls historisch interessanten, aber viel lebendigeren Santiago de Cuba ist zu bewundern. Die Gebirgszüge der Sierra stehen im Kontrast zu den flachen Ebenen und üppige Tropenlandschaften wechseln sich ab mit prächtigen Palmenstränden. Die einzigartige Vielfalt Kubas fasziniert jeden Besucher. Ob der nostalgische Charme der größten Insel der Karibik, die herrlichen Traumstrände oder die pure Lebensfreude der Kubaner und der allgegenwärtige Rumba-Rhythmus afro-kubanischer Musik. Auf einer Kubareise zeigt sich, wie spanisches Erbe, Sozialismus im Samba-Schritt und ein boomender Tourismus Land und Leute beeinflussen. Das schönste Souvenir: eine große Prise karibische Fröhlichkeit!

Kuba gehört zur Inselgruppe der Großen Antillen. Auf der größten Insel in der Karibik leben 11,4 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 110.860 Quadratkilometern. Landeswährung ist der kubanische Peso (CUP), zusätzlich existiert der Peso convertible (CUC), welcher an den US-Dollar gebunden ist. Der Zeitunterschied beträgt minus 6 Stunden zur MEZ.

Geschichtlicher Überblick

700 v. Chr.

Besiedelung der Karibikinseln von Venezuela aus durch die Arawak- und Taino-Indianer

1492

Christoph Kolumbus entdeckt die Westindischen Inseln; Kuba wird spanische Kolonie

1812

Aufstand schwarzer Sklaven; rund 300.000 von ihnen leben auf Kuba

1895

Jose Marti führt Unabhängigkeitsbewegung auf breiter Basis

1898

USA greifen in den Kolonialkrieg ein; Spanien kapituliert und Kuba wird formal unabhängig

1952

Der frühere Präsident Fulgencio Batista putscht und ergreift die Macht; Diktatur

1959

Sieg der Revolution durch Fidel Castro unter Beteiligung Ernesto „Che“ Guevaras

1961 - 1962

US-Invasion in der „Schweinebucht“, USA verhängen Embargo gegen Kuba; Kubakrise

1980

Unruhen in der Bevölkerung; Tausende Kubaner fliehen in die USA

2006

Der schwer kranke Castro übergibt die Regierungsgeschäfte an seinen Bruder Raul

1. Tag (Samstag, 08.11.2008): Deutschland – Varadero – Havanna Flug nach Kuba

Reisedetails: Am Vormittag Fahrt nach Düsseldorf und mittags Charterflug mit LTU nonstop in 10 Stunden und 30 Minuten von Düsseldorf nach Varadero. Nach der Ankunft Bustransfer (ca. 2 Stunden) über Matanzas nach Havanna zum Hotel „Oasis Panorama“, direkt am Malecón, dem berühmten Uferboulevard, gelegen.

2. Tag (Sonntag, 09.08.2008): Havanna Mambo am Malecón

Reisedetails: Nach dem Frühstück Informationsgespräch und anschließend Stadtrundfahrt durch die früher wichtigste Hafenstadt der Karibik. Havanna wurde 1552 die Hauptstadt Kubas. Noch heute zeugen herrliche Plätze, große Alleen und alte Häuser mit teilweise prächtigen Fassaden von der spanischen Architektur und Kultur sowie dem ehemaligen Reichtum der Stadt. Wir entdecken den Charme dieser Stadt bei einem Bummel durch die koloniale Altstadt Habana Vieja (UNESCO-Kulturdenkmal), die teilweise wieder restauriert wurde. Vom Hotel Ambos Mundos, in dem Ernest Hemingway oft wohnte, genießen wir bei einem Mojito den schönsten Ausblick über Havanna. Nachmittags Spaziergang zum Parque Central und zum Capitolio Nacional, das dem Kapitol in Washington nachempfunden ist. Ebenso steht heute eine Entdeckungstour durch die moderne Metropole Havanna bei der Fahrt zur Plaza de la Revolucion, der Machtzentrale Kubas, auf dem Programm. Anschließend Rückkehr zum Hotel. Abends Besuch des weltbekannten „Tropicana Nachtclub“ mit seiner farbenprächtigen Show und den besten Revuegirls Kubas.

3. Tag (Montag, 10.08.2008): Ausflug nach San Francisco de Paula und Cojimar Auf den Spuren Hemingways

Reisedetails: Der heutige Tag steht unter dem Motto „Auf den Spuren Hemingways“. Nach dem Frühstück Abfahrt nach San Francisco de Paula, wo ein Besuch der Außenanlagen seiner Finca Vigia und des Hemingway-Museums auf dem Reiseplan steht. Danach Weiterfahrt nach Cojimar und Besichtigung des Hemingway Monuments. Hier träumte Hemingway vom „Alten Mann und dem Meer“. Rückfahrt nach Havanna und Besichtigung der Festung El Morro. Danach besuchen wir Hemingways berühmte Stammbar „El Floridita“, wo das Flair längst vergangener Zeiten noch spürbar ist. Mojitos liebte der Dichter mit viel Rum – das und so manche Anekdote rund um das Zuckerrohrdestillat hören wir im Museo del Ron, dem „Havana Club“ Rum Museum. Hier können wir die Entstehung des legendären kubanischen Rums erleben. Am Abend durchstreifen wir die Altstadt von der Plaza de Armas über die Calle Obispo zur Kathedrale und genießen einen Daiquiri beim anschließenden Besuch der „Hemingway-Bar“ El Floridita.

4. Tag (Dienstag, 11.08.2008): Havanna – Guamá – Cienfuegos – Topes de Collantes Zuckerbarone und karibisches Temperament

Reisedetails: Der Tag beginnt in den Sümpfen von Zapata. Dort besuchen wir in La Boca eine Krokodil-Farm und unternehmen eine Bootsfahrt zu einem nachgebildeten Indianerdorf der Taino in Guamá. Nachmittags führt der Weg weiter an die Südküste in die Kolonialstadt Cienfuegos (UNESCO-Kulturdenkmal). Die „Stadt der Hundert Feuer“ wird auch die Perle Kubas genannt und verströmt französisch kolonialen Flair. Auf unserem Bummel über den Parque Marti sehen wir das hundertjährige klassizistische Teatro Tomás Terry von 1890, das Rathaus und die Kathedrale. Anschließend Besuch des prachtvollen „Palacio del Valle“ an der Karibikküste. Weiterfahrt nach Topes de Collantes im Escambray Gebirge zum Hotel Los Helechos.

5. Tag (Mittwoch, 12.08.2008): Ausflug nach Trinidad

Koloniales Trinidad

Reisedetails: Morgens Fahrt in das zauberhafte Kolonialstädtchen Trinidad mit anschließender Stadtbesichtigung. Trinidad wurde wegen seines fast vollständig erhaltenen kolonialen Stadtbildes von der UNESCO unter Denkmalschutz gestellt. Die Stadt hatte seine Blütezeit im 18. Jahrhundert zur Zeit des Sklavenhandels und des Zuckerrohranbaus. Wie prächtig die Häuser, Plätze und Straßen waren, kann man noch heute sehen. Wir unternehmen einen Spaziergang durch Trinidads Gassen und Plätze, die an die Zeit der Zuckerbarone erinnern, und genießen den Charme längst vergangener Zeiten. Vom Turm des Stadtmuseums haben wir einen schönen Blick über Trinidad. Am Nachmittag Fahrt nach Valle de los Ingenios, das Tal der Zuckermühlen, mit herrlicher Aussicht vom Wachturm von Monaca-Iznaga. Rückfahrt nach Topes de Collantes und Besichtigung einer Kaffeeplantage und eines Kaffeehauses, wo wir alles über den Siegeszug der braunen Bohne und die Entstehung des köstlichen Getränks erfahren.

6. Tag (Donnerstag, 13.08.2008): Topes de Collantes – Santa Clara – Sancti Spiritus

Viva la Revolucion!

Reisedetails: Heute steht die Erkundung der Gegend rund um Topes de Collantes auf dem Programm. Mit einem russischen Truck fahren wir nach Guanayara und wandern von dort aus, durch den Regenwald, zum Wasserfall „El Rocio“. Hier bleibt ein wenig Zeit, um ein erfrischendes Bad zu nehmen. Nach Beendigung unserer „Rambo-Tour“ Abfahrt nach Santa Clara, wo sich das Memorial del Ernesto Che Guevara befindet. Denn hier feierte der Revolutionär Ernesto „Che“ Guevara seinen größten Triumph mit einem Sieg über die Truppen des Diktators Batista, womit der Weg nach Havanna frei war. Im Mausoleum haben seit 1997 seine aus Bolivien überführten sterblichen Überreste eine letzte Ruhestätte gefunden und im angrenzenden Museum erfahren wir, wie Che & Co. Geschichte schrieben. Weiterfahrt nach Sancti Spiritus in die Bungalow-Anlage Rancho Hatuey.

7. Tag (Freitag, 14.08.2008): Sancti Spiritus – Camagüey – Guardalavaca

Tropisches Kuba

Reisedetails: Am Vormittag kurzer Stadtrundgang durch Sancti Spiritus. Wir sehen das Wohnhaus der Iznaga-Familie, die Brücke Puente Yayabo und das koloniale La Colonia Gebäude. Danach Weiterfahrt über Florida, wo der Hurrikan Ike schwere Verwüstungen anrichtete, nach Camagüey (UNESCO-Kulturdenkmal). Die drittgrößte Stadt Kubas wurde bereits 1514 gegründet und liegt in einer von Landwirtschaft geprägten Gegend. Fahrt mit Fahrradtaxi durch das Gasengewirr von Camagüey mit einem kurzen Besuch des Mercado Agropecuario el Rio. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Plaza del Carmen mit den lebensgroßen Bronzefiguren und der Platz „San Juan de Dios“, wo wir einen Blick in eine der zahlreichen Kirchen werfen. Anschließend geht es weiter an den Atlantik nach Guardalavaca ins All-Inclusive Hotel „Club Amigo Atlántico Guardalavaca“.

8. Tag (Samstag, 15.08.2008): Guardalavaca

Erholung an der Karibikküste

Reisedetails: Ein Tag zum Erholen und Entspannen im All-Inclusive Hotel „Club Amigo Atlántico Guardalavaca“. Vamos a la playa ... Wir machen es den Kubanern nach und genießen den von kristallklarem Wasser umspülten schneeweißen Karibikstrand. An dem langen Traumstrand mit dem smaragdgrün bis türkisfarbenen Meer findet sich schnell ein verführerischer Strandabschnitt, der zum Verweilen einlädt. Wir genießen hier einen der schönsten Sandstrände der Insel, und nehmen eine große Prise Lebensfreude!

9. Tag (Sonntag, 16.08.2008): Ausflug nach Cayo Bariay Auf Entdeckertour

Reisedetails: Heute lernen wir das kubanische Landleben kennen und erfahren beim Besuch einer ehemaligen Zuckerhacienda, dass der Alltag der Arbeiter auf den Zuckerplantagen gar nicht zuckersüß war. Von dort Fahrt mit einer alten Dampflok aus dem vorigen Jahrhundert durch die Zuckerrohrfelder. Anschließend weiter mit einer Pferdekutsche zur Halbinsel „Cayo Bariay“ und Besuch der Stelle, an der Christopher Kolumbus 1492 an Land gegangen ist. Im Informationszentrum erfahren wir alles über die Entdeckung Kubas durch den Spanier und sehen das Kolumbus-Monument. Nach dieser Exkursion in die tropische Umgebung mit Kokospalmen, Bananen-, Kakao- und Kaffeeplantagen Rückfahrt nach Guardalavaca ins Hotel „Club Amigo Atlántico Guardalavaca“. Es bleibt noch etwas Zeit für ein erfrischendes Bad im Atlantik.

10. Tag (Montag, 17.08.2008): Guardalavaca – Holguín – Pinares de Mayarí Durch die Sierra Maestra

Reisedetails: Am Morgen Fahrt Richtung Holguín. Eine kurze Rundfahrt vermittelt uns erste Eindrücke von dieser „Stadt der Parks“. Wir unternehmen einen Spaziergang zur Plaza Julio Graves de Paralta mit der Kathedrale San Isidro, sehen das Convento Iglesia San Jose und besuchen den zentralen Park Plaza Calixto Garcia. Nachmittags Weiterfahrt nach Pinares de Mayarí, wo wir in einem Geländewagen zum Aussichtspunkt des Wasserfalls „Guayabo“ fahren und die Schönheit der Natur im Osten Kubas bewundern können. Übernachtung in Blockhäusern des Hotels Pinares de Mayarí.

11. Tag (Dienstag, 18.08.2008): Pinares de Mayarí – Santiago de Cuba Nach Santiago de Cuba

Reisedetails: Vormittags Fahrt durch die wunderschöne Berglandschaft bis nach Santiago de Cuba, der exotischsten Stadt Kubas, die auch als die „Wiege der Revolution“ bekannt ist. Wir werfen von der Festung „El Morro“, dem alten Fort Santiagos, einen Blick über die Bucht. Danach steht eine ausführliche Stadtrundfahrt durch Santiago de Cuba auf dem Programm. Anschließend Spaziergang vom Dolores-Platz zum Céspedes Park, mitten im Herzen von Santiago. Hier steht das Rathaus, von dessen Balkon Fidel Castro im Jahr 1959 den Sieg der Revolution verkündete, das prachtvolle Hotel Casa Granda, die Casa Velazquez, die Residenz des ersten Staatsgründers, und die mächtige Kathedrale. Übernachtung im Hotel „Meliá Santiago de Cuba“. Dass Santiago die Hauptstadt der Musik ist, erleben wir beim abendlichen Bummel durch die Stadt: Salsa, Son und Rumba dröhnen durch alle Gassen, und auch wir wiegen uns beim Besuch einer Casa de la Trova im Rhythmus der Musik.

12. Tag (Mittwoch, 19.08.2008): Santiago de Cuba Karibisches Santiago

Reisedetails: Nach dem Frühstück Fahrt zum Gipfel des Gran Piedra, von wo aus wir einen atemberaubenden Ausblick über die Sierra Maestra genießen. Unterwegs Besichtigung des Oldtimer-Museums und der „Finca von Siboney“, die als Inbegriff der revolutionären Initiative gilt. Das kleine Gebäude diente Fidel Castro und seinen Freunden als Unterschlupf, um den Sturm auf die Moncada-Kaserne zu planen. Anschließend Fahrt zurück nach Havanna und Besuch der Moncada-Kaserne in der heute das Revolutionmuseum untergebracht ist. Danach Weiterfahrt zum Friedhof „Santa Ifigenia“, auf dem der Dichter und Nationalheld Jose Martí und die Bacardi-Familie begraben liegen. Nachmittags schnuppern wir karibisches Flair am Hafen und stöbern in den Plattenläden der Altstadt nach Karibiksound à la „Buena Vista Social Club“. Anschließend Rückkehr zum Hotel „Meliá Santiago de Cuba“.

13. Tag (Donnerstag, 20.08.2008): Santiago de Cuba – Havanna Heilige und Sozialismus

Reisedetails: Am Vormittag zunächst Fahrt zur Plaza de la Revolucion mit dem Revolutionsdenkmal. Danach Besuch der spektakulär auf einer Anhöhe liegenden Wallfahrtskirche „Basilica del Cobre“. Sie ist der Virgen de la Caridad del Cobre, der Jungfrau der Barmherzigkeit und Schutzheiligen Kubas, gewidmet. Im Wallfahrtsort El Cobre vor den Toren Santiagos staunen wir, mit welcher Inbrunst die Kubaner - trotz Sozialismus - ihre Nationalheilige verehren. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug von 1 Stunde und 55 Minuten mit Aerocaribbean nach Havanna. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel „Oasis Panorama“.

14. Tag (Freitag, 21.08.2008): Ausflug nach Vinales Im Tabakland

Reisedetails: Heute fahren wir in den Westen Kubas und besuchen eine der schönsten Gegenden Kubas, das grüne Tal von Vinales (UNESCO Welterbestätte) mit seinen Kalksteinformationen, den „Mogotes“, welche bereits ca.160 Millionen Jahre alt sind. Bei einem kurzen Fotostopp am Aussichtspunkt „Los Jazmines“ haben wir Gelegenheit, die Landschaft zu bewundern. Danach lernen wir mit der Cueva del Indio eines der größten Höhlensysteme der Welt kennen und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fluss Rio San Vicente. Nachmittags Besichtigung einer Tabakplantage, auf der wir alles über den Anbau und die Verarbeitung der beliebtesten Pflanze Kubas erfahren. Ein Stopp bei der „Mural de la Prehistoria“, einer monumentalen Felswand, verziert von zeitgenössischen Malern mit Motiven aus prähistorischer Zeit, rundet den Besuch ab. Anschließend Rückkehr nach Havanna. Bei unserem abendlichen Spaziergang durch die Stadt hören wir Mambo-Rhythmen aus allen Ecken und besuchen die Bar „La Bodeguita del Medio“, wo wir mit einem Mojito auf eine gelungene Reise anstoßen.

15. Tag (Samstag, 22.08.2008): Havanna – Varadero Abschied von Kuba

Reisedetails: Vormittags zunächst Besichtigung einer Rumfabrik. Anschließend Besuch des Museo de la Ciudad im ehemaligen Palacio de los Capitanes Generales, wo wir wissenswertes über die koloniale Stadtgeschichte erfahren. Danach bleibt noch etwas Zeit für einen Spaziergang am Malecón und wir lassen uns ein letztes Mal einfangen vom besonderen Flair dieser vor Lebensfreude strotzenden Stadt. Am Nachmittag Fahrt nach Matanzas und kurze Stadtrundfahrt. Anschließend weiter zum Flughafen von Varadero und Rückflug mit LTU nach Deutschland (Nachtflug, nonstop).

16. Tag (Sonntag, 23.08.2008): Ankunft in Deutschland Rückkehr nach Europa

Reisedetails: In den Mittagsstunden landen wir, nach 8 Stunden und 40 Minuten Flug, in Düsseldorf. Anschließend Fahrt mit der Bahn zurück nach Köln.